



Seifenblasen-, Schaum- oder Softball-Partys – die Discotheken-Besitzer im Hunsrück lassen sich etwas einfallen, um die jungen Besucher bei Laune zu halten. Lothar Bornhofen zeigt Plakate als Beweis.

Seifenblasen-, Schaum- und Schneepartys

Discotheken-Besitzer im Hunsrück lassen sich viel Kurioses einfallen

Von Bernd-Christoph Matern

Ob Gummibärchen-Party oder Schaum-schlacht – die Discotheken im Hunsrück bieten ihrem jungen Publikum immer neue Attraktionen. Lothar Bornhofen gehört zu den Machern der außergewöhnlichen Partys. Der 29jährige hat sich der Unterhaltung verschrieben, arbeitete sich vom DJ zum Unternehmer empor, verwandelte Seifenblasen in die Bilanzen einer Branche, die boomt.

RHEIN-HUNSRÜCK. Vor drei Jahren gründete Bornhofen seine Agentur „Fun Production“, beschäftigt heute zwei Angestellte, baut derzeit eine Halle zum Firmensitz um und sorgt in Deutschland, Österreich und der Schweiz für mit Menschen und Kuriositäten gefüllte Discotheken.

„Die jungen Leute lieben die Abwechslung“, erklärt er seinen Geschäftserfolg, „und wenn man etwas Außergewöhnliches bietet, ist die Bude voll.“ In seinem Lager in Dachsenhausen sind rund 70 000 Softbälle und 30 Kubikmeter Popcorn gesta-

pelt sowie jede Menge Antriebsmaschinen, die das ganze in einen großen Raum mit vielen Leuten sprühen können. Das „Außergewöhnliche“ sind Seifenblasen-, Schaum-, Softball oder Schneepartys, auch eine begehrte Waschmaschine aus Kunststoff ist dabei.

„Ich habe mein Hobby zu einem kreativen und lukrativen Beruf gemacht“, erklärt der 29jährige. Mit 17 begann er als DJ in einer Lahnsteiner Disco. Eine Agentur wurde auf ihn auf-



Jede Menge Popcorn sind im Lager Bornhofens gestapelt.

merksam und Bornhofen tingelte fortan als Showmoderator durch Deutschlands Diskotheken. Dabei lernte er die Men-Strip-Gruppe „California Dream Boys“ kennen, nahm sie unter Vertrag und wagte damit den Sprung in die Selbstständigkeit.

Was mit 20 Veranstaltungen im Monat begann, hat sich in drei Jahren auf rund 150 gesteigert. Allein 50 Schaumpartys veranstaltet der clevere Jungunternehmer jeden Monat im Auftrag von Discothekenbesitzern. 40 freie Mitarbeiter betreuen die Abende vor Ort.

Die meisten seiner Ideen holt sich Bornhofen bei Fun-Messen in den USA oder grübelt selbst nach, so wie bei der Schaumparty, die zwischen Flensburg und Klagenfurt Discobesucher in Stimmung bringt. Neuester Hit: Der Contact-Messenger für Single-Partys. Auf dem modernen Flirtheifer kann man sich dem oder der Auserwählten in der Disco auf Distanz nähern, der elektronische Kontakt macht's möglich.

Daneben bedient er die Region aber auch mit konventionellem Spaß: Von der Hüpfburg beim Kinderfest über den Zauberer oder Hypnotiseur, das Kinderschminken oder Spiel-parks bis zur großen Sahnetorte, der bei der Vereinsfeier eine Schönheit entsteht.